

Kind - vorher, nachher, zwischendrin?

Beitrag von „Susannea“ vom 17. Juni 2014 13:01

[Friesin](#). Vor allem läuft einem das Junglehrersein nicht weg, die Fruchtbarkeit und auch evtl. die Möglichkeit der Adoption usw. ist irgendwann vorbei. Das würde ich mir immer überlegen.

[bleistift](#): Wenn ich hier höre mit 35 schwanger, dann klappt es evtl. nicht gleich (toll, was es heute an Technik gibt und trotzdem dauert es oft Jahre oder klappt gar nicht, wenn es schlecht läuft) und dann ist man leicht in einer evtl. ersten Schwangerschaft schon 38/39, schon ab 35 ist dies ein Risikopunkt und oft eine Risikoschwangerschaft.

Nun will man aber evtl. 2-3 Kinder, Abstand sollte ja auch nicht zu gering sein (denn das macht der "alte" Körper nicht mehr mit), also evtl. mit 40 das 2. Kind und ups, da kommen die Wechseljahre bevor Kind 3 kommen kann.

Für viele Hormonbehandlungen fehlt mir leider gerade als Privatversicherter das Geld, also muss ich mich von meinem Lebenstraum verabschieden mit drei Kindern, weil jemand anders den Traum davon hatte cool zu sein und sich einbildete das geht nur ohne Kinder und direkt nach dem Studium.

Also niemand außer dir weiß, wie dein Traum aussieht und wenn der Abstand 3 Jahre z.B: sein soll, ist das wieder was anderes, wenn es nur ein Kind sein sollen auch, wenn es aber gleich 4 oder 5 sein sollen, dann sieht das auch anders aus.

Also nimm mit, was dir jeder sagt, was er denkt und passe es für dich an!